



## Protokoll

**Sitzung, Montag, 29. Juni 2026, 08.00 Uhr**

(Sitzungszimmer der Gemeinde Damüls)

### Anwesend:

|                                            |                                                   |
|--------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Stefan Kohler, Vorsitzender                | Sarah Erath, Vertreterin Privatzimmervermietung   |
| Michael Rump, GF Damüls Faschina Tourismus | Benjamin Wörner, Vertreter gewerbliche Vermietung |
| Martina Wesseling, Vertreterin Fontanella  | Maximilian Steinfeld, Vertreter Hotellerie        |
| Bernd Burtscher, Vertreter Fontanella      |                                                   |

### Tagesordnung:

1. **Eröffnung und Begrüßung durch Stefan Kohler**
  2. **Bericht aus der Geschäftsstelle**
    - a. **Vorstellung neue Geschäftsführung**
    - b. **Eindrücke zur aktuellen Lage des Tourismusbüros, Verbesserungsvorschläge sowie zukünftige Prioritäten**
  3. **Behandlung verschiedener Themen**
- 
1. **Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Stefan Kohler**

Die Sitzung wurde pünktlich um 08:00 Uhr durch den Vorsitzenden Stefan Kohler eröffnet. Er begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder sowie den neuen Geschäftsführer Michael Rump.

Stefan berichtete über Aktivitäten und Fortschritte der letzten Monate.

So geht er davon aus, dass die neue Minigolfanlage Anfang August fertig gestellt wird.

Weiterhin gab es Ende Mai eine Begehung der gemeinschaftlich mit den Seilbahnen geplanten Rutschenwanderung und des Single Trails beim Uga-Hang. Den anwesenden Grundbesitzern wurden die beiden Wegtrassen nähergebracht. Grundsätzlich ist zu sagen, dass beide Projekte noch im Rennen sind und bei beiden Projekten leichte Umplanungen nötig sind. Außerdem sei geplant, demnächst noch mit den ausständigen Grundbesitzern die jeweiligen Wegabschnitte zu besichtigen. Sarah fragte, ob wir uns damit in Konkurrenz zum Bikepark Brandnertal oder Laterns mit seinen Bike-Routen begeben. Stefan und Michael verneinten dies und betonten, dass wir zwar über ein ausgedehntes Wanderwege-Netz verfügen, aber im Bereich Radwege noch Potential besteht.

Außerdem sprach Stefan die E-Mail von René Madlener an die Gemeindevertretung und den Tourismusausschuss bezüglich der zukünftigen touristischen Entwicklung Damüls an. Nach Rücksprache zwischen René und Stefan Bischof wurde vereinbart, dass seine Ideen zu einem

späteren Zeitpunkt nochmal aufgegriffen werden. Im Herbst soll die Erarbeitung einer Markenpositionierung von Damüls Faschina angegangen werden.

Als weiteren Punkt erwähnte Stefan die Auflösung des Wandervereins BERGaktiv Großes Walsertal. Michael erklärte, dass nach Rücksprache mit Monika Bischof von BERGaktiv die Finanzierung der Wanderungen derzeit noch gesichert seien, dass es aber bald eine neue Lösung für entsprechende geführte Wanderangebote braucht. Am 21. Juli gäbe es dazu ein Treffen mit BERGaktiv, der Alpenregion Bludenz sowie dem Bregenzerwald Tourismus.

Zu guter Letzt informierte Stefan über die Öffnungszeiten der Seilbahnen. Neben den sonnigen Feiertagen und Wochenenden im Mai und Juni, läuft der reguläre Sommerbetrieb vom 12. Juni bis zum 10. oder 17. Oktober. In der Wintersaison starten die Seilbahnen bei Schneefall am 28./29. November und fahren bis zum 04. April.

## 2. Bericht der Geschäftsstelle

Michael nutzte die Gelegenheit, sich als neuer Geschäftsführer den Mitgliedern des Tourismusausschusses vorzustellen. Er berichtete von seiner Berufserfahrung in der Personalleitung bei Volvo und Samsung und seiner selbständigen Tätigkeit in der Aus- und Weiterbildung von Führungskräften sowie als Coach und Unternehmensberater. Weiterhin berichtete er, dass er sich mit seiner neuen Aufgabe wohl fühlt und vor allem sehr froh mit dem Team des Tourismusbüros ist. Gleichzeitig sieht er die Notwendigkeit, die Rahmenbedingungen und Arbeitsabläufe im Tourismusbüro zu verbessern. Seine Analyse stellte er wie folgt dar:



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>Stärken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gästebetreuung</li> <li>• Vermieterservice</li> <li>• Software, Contentmaterial und moderne Marketingkanäle</li> <li>• Veranstaltungsmanagement</li> <li>• Kooperation mit BWT und Alpenregion</li> <li>• Potential des Teams</li> </ul>                                                     | <p><b>Entwicklungsfelder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Komplexe Arbeitsprozesse &amp; großer Arbeitsstau</li> <li>• Hohe Anzahl an ad-hoc Aufgaben</li> <li>• Keine klare Rollenverteilung</li> <li>• Ständige Unterbrechungen</li> <li>• Unübersichtliche Website</li> <li>• Zu wenig eigener Content für Social Media</li> <li>• Produktentwicklung und Angebotsgestaltung</li> <li>• Vielfältige IT-Anwendungen und Lieferanten/Dienstleister</li> <li>• Kommunikation mit Leistungsträgern</li> <li>• Budgetplanung und -kontrolle</li> <li>• Mitarbeiter- und Teamentwicklung</li> </ul> |
| <p><b>Chancen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkere Professionalisierung der Arbeit und höheres Niveau der Ergebnisse</li> <li>• Schlankere Arbeitsprozesse &amp; Entlastung des Teams</li> <li>• "Fokuszeiten" für Teamentwicklung, Projekte und kreative Arbeiten</li> <li>• Mehr sichtbare Aktivitäten und Erfolgsstories</li> </ul> | <p><b>Risiken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohe Belastung, Demotivation, Fluktuation</li> <li>• Ungenaueres Arbeiten, mangelnder Service</li> <li>• Zu wenig pro-aktive Ideen und Impulse</li> <li>• Zu hohe Erwartungen an Tourismusbüro</li> <li>• Zu wenig Planung &amp; strategische Arbeit</li> <li>• Mangelnde Teamentwicklung</li> <li>• Arbeiten auf "Amateur-Niveau"</li> </ul>                                                                                                                                                                                                     |

Michael machte deutlich, dass unter den derzeitigen Rahmenbedingungen, d.h. mit den aktuellen personellen Ressourcen und Öffnungszeiten, keine Verbesserungen erzielt werden können. Er betonte, dass der Fokus des Tourismusbüros in der Schaffung moderner Strukturen, dem Abarbeiten des Arbeitsstaus sowie der stärkeren Vermarktung der Region und einem professionellen Veranstaltungsmanagement liegen sollte. Dazu bedürfe es der Betätigung verschiedener „Hebel und Stellschrauben“:



## „Hebel & Stellschrauben“

- Öffnungszeiten einschränken (auch Post)
- Telefonische Erreichbarkeit reduzieren
- Personelle Verstärkung (Frontdesk, Telefon, Poststelle, Shop, Team-Assistenz)
- Dokumentation und Vereinfachung von Arbeitsprozessen
- Einführung Reporting passend zu 3 Jahres-Plan
- Strategieentwicklung/Positionierung Marke Damüls Faschina
- Optimierung Website & Social Media
- Umbau Tourismusbüro

Die Verkürzung der Öffnungszeiten sei eine wichtige „Sofortmaßnahme“, um Möglichkeiten eines fokussierten Arbeitens, z.B. an Verbesserungen der Website oder für die Planung neuer Social Media Kampagnen und Veranstaltungen, zu schaffen, so Michael. Außerdem sei das Aufgabenspektrum des Tourismusbüros für drei Mitarbeitende zu groß. Insbesondere die Post bedeute mehr Aufwand als man denken würde. Aus diesem Grund sprach sich Michael für die Einstellung einer dritten Kraft aus. Da Laura schwerpunktmäßig das Veranstaltungsmanagement und Daniela die Online-Vermarktung übernehmen soll, wäre es sinnvoll eine Person zur Entlastung beim Frontdesk/Telefon, der Post, unserem Erlebnisshop sowie organisatorischen und administrativen Aufgaben zu erhalten. Dass Daniela als gelernte Elementarpädagogin zu Beginn nächsten Jahres ggf. einzelne Vormittage im Kindergarten aushelfen soll, unterstreiche laut Michael zusätzlich die Einstellung einer dritten Kraft. Die Mitglieder des Tourismusausschusses unterstützen diese Sichtweise.

Michael stellte wichtige Projekte bzw. Meilensteine vor, die in den letzten Jahren angestaut wurden und die möglichst schnell bearbeitet werden sollten. Dazu präsentierte er folgenden „Fahrplan“:

| Meilensteine 2026/2027            |             |         |         |            |          |             |
|-----------------------------------|-------------|---------|---------|------------|----------|-------------|
|                                   | JULI/AUG 26 | SEP/OKT | NOV/DEZ | JÄN/FEB 27 | MÄRZ/APR | MAI /JUN 27 |
| Änderung Öffnungszeiten           |             |         |         |            |          |             |
| Ausschreibung 3. Stelle           |             |         |         |            |          |             |
| Einstellung/Einarbeitung 3. Kraft |             |         |         |            |          |             |
| Einführung Reporting              |             |         |         |            |          |             |
| Planung Markenpositionierung      |             |         |         |            |          |             |
| Umsetzung Markenpositionierung    |             |         |         |            |          |             |
| Optimierung Website               |             |         |         |            |          |             |
| Planung Re-launch Website         |             |         |         |            |          |             |
| Re-launch Website                 |             |         |         |            |          |             |
| Optimierung Social Media          |             |         |         |            |          |             |
| Planung Umbau T.Büro              |             |         |         |            |          |             |
| Umbau Tourismusbüro               |             |         |         |            |          |             |
| Optimierung Arbeitsabläufe        |             |         |         |            |          |             |

Michael betonte, dass die Zeiten dieses „Fahrplans“ flexibel und nicht als „in Stein gemeißelt“ betrachtet werden sollten. Dennoch sei es wichtig, diese Projekte nicht weiter aufzuschieben. Anschließend präsentierte Michael seinen mit Bürgermeister Stefan Bischof und Stefan Kohler im Vorfeld abgestimmten Vorschlag zu neuen Öffnungszeiten im Tourismusbüro:



| Neue Öffnungszeiten Sommer 2026         |         |                                        |
|-----------------------------------------|---------|----------------------------------------|
| 06. Juli - 03. Oktober 2026:            |         |                                        |
| Tourismus-<br>büro                      | Mo - Fr | 09:00 - 12:00 Uhr<br>15:00 - 17:00 Uhr |
|                                         | Sa      | 09:00 - 12:00 Uhr<br>(18.07. - 12.09.) |
| Post<br>Partner                         | Mo - Fr | 09:00 - 12:00 Uhr<br>15:00 - 17:00 Uhr |
| Nebensaison ab 04. Oktober 2026:        |         |                                        |
| Tourismus-<br>büro &<br>Post<br>Partner | Mo - Fr | 08:30 - 12:30 Uhr                      |

Michael erläuterte, dass man sich bei diesem Vorschlag an den Öffnungszeiten von vergleichbar großen Regionen, wie z.B. Warth-Schröcken, die auch Postpartner sind, orientiert hat. Warth-Schröcken habe jedoch mehr Mitarbeitende, eine übersichtlichere Website sowie ca. 60 % mehr Follower auf Instagram. Außerdem betonte Michael, dass diese Zeiten den Parteienverkehr betreffen und das Tourismusbüro natürlich weiterhin von 08:00 bis 17:00 Uhr arbeite, nur eben mit drei Stunden fokussierter Arbeit. Sarah schlug vor, den Samstag zu streichen, da dies aus Gästesicht nicht unbedingt erforderlich sei. Michael merkte an, dass er die Samstagsarbeit ebenfalls kritisch sieht, da dabei jedes Mal Überstunden aufgebaut werden. Stefan Kohler äußerte den Wunsch, die Samstage in der Sommersaison hinsichtlich Besucheraufkommen und Telefonfrequenz zu beobachten. Das Tourismusbüro solle samstags vom 18. Juli bis zum 12. September geöffnet haben. Als Beginn der Nebensaison wurde der 04. Oktober vereinbart. Der Tourismusausschuss einigte sich abschließend auf die vorgeschlagenen Öffnungszeiten.

### 3. Behandlung verschiedener Themen

Michael berichtete vom Konzert des Vorarlberger Symphonieorchesters am Seewaldsee, dass mit ca. 350 Personen gut besucht war. Neben Einheimischen waren Gäste aus ganz Vorarlberg, Deutschland, Schweiz, Niederlande, Belgien und England anwesend. Die Rückmeldungen der Zuschauer, dem Orchester sowie See & Me waren sehr positiv. Der Präsident und der Geschäftsführer des Orchesters möchten das Finale der „SOV-Tournee“ gerne jedes Jahr am Seewaldsee ausrichten. Das Tourismusbüro, die Gemeinde Fontanella und das See & Me unterstützen dies. Martina und Bernd, die beide vor Ort waren, teilten die positive Sicht auf das Konzert. Martina merkte an, dass die Akustik, insbesondere die der Streichinstrumente, auf der Terrasse des See & Me nicht optimal war. Michael schlug vor, dass beim nächsten Mal zusätzliche Lautsprecher aufgestellt werden sollten, die nicht nur zur Wiese sondern auch zur Terrasse des See & Me ausgerichtet werden sollten. Weiterhin berichtete Michael, dass von 230 reservierten Tickets ca. 50 nicht eingelöst wurden, und dass die Kosten höher lagen als das geplante Budget. Eine Idee wäre daher, nächstes Jahr eine Eintrittsgebühr zu erheben.

Außerdem merkte Michael an, dass das Tourismusbüro zukünftig keine Unterstützung der Feuerwehr Fontanella mehr anfragen wird. Nachdem Laura Taleb bereits im März mit der Feuerwehr in Kontakt getreten ist, wurden nach langem Hin und Her, dem Abklären des Versicherungsschutzes bei Veranstaltungen sowie dem Anbieten einer Aufwandsentschädigung eine Woche vor der Veranstaltung zwei Freiwillige für den Parkplatzdienst gefunden. Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister von Fontanella Werner Konzett wurde dieses Angebot von Tourismusbüro abgelehnt. Stattdessen habe der Bürgermeister selbst Parkplatzdienst geleistet und die Mitarbeitenden des Tourismusbüros vor Ort am See nach dem Rechten gesehen. Abschließend bedankte sich Michael bei seiner Kollegin Laura für die großartige Organisation des Konzerts und teilte mit, dass es eine Nachbesprechung mit dem Orchester sowie See & Me geben wird, um die Veranstaltung nächstes Jahr noch besser planen und durchführen zu können.

Außerdem erläuterte Michael Pläne für eine Social Media Kampagne, um die Schaukeln bzw. „Hutschn“ weiter zu bewerben. Geplant sei ein Aufruf in unserer Online-Community für ein Hutschn Foto- bzw. Videowettbewerb. Es sollen humorvolle Fotos bzw. Videos aufgenommen werden oder auch sog. „Sehnsuchtsbilder“, die auf unserem Kanal „re-posted“ werden. Die Preise sollen allesamt in der Region einzulösen sein, wie z.B. ein Gutschein für die Seilbahn oder eine kostenlose Übernachtung bei Buchung von drei Nächten. Da jedoch am Seewaldsee ein Rechtsstreit mit Anwohnern aufgrund einer angeblichen Lärmbelästigung durch die Nutzung der Schaukel droht, bat die Alpenregion Bludenz Michael, die Social Media Kampagne zu verschieben, bis der Sachverhalt geklärt wurde.

Stefan fügte hinzu, dass es sinnvoll sei, zu jeder Hutschn ein Schlagwort zu finden, um damit eine Geschichte erzählen zu können. Z.B. „handwerksreich“ für die Schaukel an der Oberdamülser Alpe, um auf die Alpwirtschaft aufmerksam zu machen. Für die nächste Sommersaison sollen Stelen mit einem Erklärungstext aufgestellt werden. Sarah ergänzte die Möglichkeit, zusätzlich einen Hearonymus Audioguide anzubieten.

Bernd warf die Frage auf, wie beim Minigolfplatz eigentlich die Vorgehensweise zum Spielen kommuniziert werden soll. Es könne sein, dass die Gäste immer im Tourismusbüro nachfragen werden, wie es funktioniert. Eine gute Beschilderung wäre sinnvoll. Michael und Stefan werden sich weitere Gedanken dazu machen.

Sarah brachte die Idee ein, im Winter einen Eislaufplatz wie in Schröcken anzubieten. Dabei gab sie zu bedenken, dass dies natürlich mit einem gewissen Aufwand verbunden sei. Die Mitglieder begrüßen die Idee prinzipiell, sind sich jedoch einig, dass in Warth-Schröcken bezüglich Aufwand und Kosten nachgefragt werden sollte.

Weiterhin gab Stefan bekannt, dass am 01. Dezember der Tag „Tourismusimpulse 2027“ stattfinden soll, ähnlich wie letztes Jahr, mit mehreren Themenständen. Er bat um Ideen dazu.

Zukünftige Sitzungen des Tourismusausschusses sollen laut Stefan wieder öffentlich ablaufen, Zuhörer willkommen. Dies soll entsprechend im Newsletter angekündigt werden.

Als Termin für die nächste Sitzung des Tourismusausschusses wurde Mittwoch, 02. September, 08:00-10:00 Uhr, vereinbart.

Stefan Kohler bedankte sich für die aktive Teilnahme und beendete die Sitzung um 10:05 Uhr.